

Liebe Freunde und Förderer unseres Kinderheims Villa südSee, Weihnachten naht und es ist wieder Zeit für einen kleinen Bericht, Zeit sich für Ihre Treue und kontinuierliche Hilfe und Begleitung zu bedanken.

In einem ereignisreichen Jahr haben wir Vieles mit den Kindern erlebt und voneinander gelernt.

Inzwischen ist unsere kleine Einrichtung sehr bekannt, immer wieder wird nach freien Plätzen angefragt und FachkollegInnen, die selbst eine Einrichtung eröffnen wollen, bitten um Beratung. So pflanzt sich das Konzept einer kleinen, gemeinnützigen Einrichtung, die im eigenen Lebensumfeld verankert ist, die intensivere pädagogische Arbeit und Beziehung ermöglicht, fort und verbreitet sich.



Radltour nach Hohenkasten

Welches Glück ist es für uns, in einer solchen Dorfgemeinschaft zu leben, Freunde und Förderer zu haben, die diese idealen Grundbedingungen durch persönliches Engagement, durch tatkräftige Mithilfe, durch neue Ideen mit uns geschaffen haben und durch jahrelange Treue erhalten.



Grundlage jeder erfolgreichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist ja, langfristige, verlässliche Bindungen zu garantieren und zu leben. Darauf aufbauend, begleitet durch intensive Förderung können sich unsere Kinder zu selbstbestimmten, autonomen Persönlichkeiten entwickeln und traumatisierende Erlebnisse verarbeiten.

Mit Ihrer Hilfe waren wieder vielfältige Angebote, kontinuierliche Förderung und positive Veränderungen möglich. So können zwei Kinder unserer Einrichtung weiterhin die Montessorischule



Penzberg besuchen, die ideale Schulform für die Beiden. Zwei Mädchen feierten Kommunion im Kreise unserer südSee-Familie, und die Kinder genießen das Leben in Seeshaupt, die sommerlichen Badefreuden,



Seegenuss

die vielfältigen Kontakte und die Besuche von und bei FreundInnen, Einzelne sind in verschiedenen Vereinen aktiv, z.B. dem Tennisverein,



beim Turnverein, im Chor, bei den Pfadfindern, zwei Buben machten einen Aufbaukurs beim Segelverein, die größeren Mädchen haben Flötenunterricht und neben den kontinuierlichen Therapieangeboten war es möglich, für einige Kinder in den Ferien eine Reitfreizeit durchzuführen.



Neben der Freizeit darf natürlich die schulische und musische Förderung nicht zu kurz kommen. Die Regeln und Strukturen im täglichen Zusammenleben sind ein breites Lernfeld für die Kinder und uns. Besonderen Wert legen wir auf intensive Hausaufgabenbetreuung, was sich in den guten Lernerfolgen der Kinder niederschlägt.

Ende Juli feierten wir dann den Abschied von unserem, im Dorf durch seine diversen Tätigkeiten und Gespräche bekannten ältesten Bewohner der Villa südSee. Er hat nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Betrieb begonnen und sicherlich wertvolle Erfahrungen während seiner Zeit in Seeshaupt gemacht. Er wurde persönlich vom 2. Bürgermeister verabschiedet.

Auch für unseren letzten Zivildienstleistenden und die Praktikantin war die Zeit des Abschieds gekommen.

Bewundernswert, mit welchem großem Einsatz und Engagement diese jungen Menschen bei uns gearbeitet und die Kinder im Alltag unterstützt und begleitet haben.

Im Sommer fand im Rahmen des Ferienprogramms mit Kindern aus dem Dorf eine große Hühnerstallbauaktion statt und 18 neue „BewohnerInnen“ konnten auf dem Grundstück der Villa südSee einziehen.



Zimmerer Hausmann beim Bau

Jedes Kind besitzt nun ein eigenes Huhn und irgendwann werden wir Selbstversorger mit Eiern. Zumindest ein Anfang.



Einzug der Hühner

Zum Spätsommer sind zwei neue kleine Bewohnerinnen, Schwestern von Mädchen die bereits bei uns leben, eingezogen. Mit Ihrer Unterstützung war es möglich, die Zimmer in Eigenleistung zu renovieren und schön einzurichten. So residieren die Beiden nun in „Prinzessinnenzimmern“ und genießen das Leben mit ihren Schwestern in der südSee-Familie.



Im September war es wieder möglich einen gemeinsamen Urlaub in Italien zu verbringen. Welche Freude war es unsere Kleinste zu sehen, wie sie mit großen Augen das riesige Meer bestaunte und zu hören wie sie sich erfolgreich zum



Kunsttherapie

ersten Mal auf Italienisch ein Eis bestellte.

Bei der Rückkehr war dann auch schon unser neuer Mitarbeiter aus dem Ort, der den Bundesfreiwilligendienst bei uns leistet, anwesend. Solche Helfer sind im Alltag mit den acht Kindern unentbehrlich.



Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt, Brandübung

Im kommenden Jahr werden sich neue Aufgaben stellen, die wir frohgemut angehen, wissend, welche breite Unterstützung wir haben. Zwei Kinder möchten auf eine höhere Schule wechseln, ein Kind wird zur Kommunion gehen, die Gruppe wird weiter zusammenwachsen und wir genießen das Leben in unserer für die Kinder erlebbaren, schönen Heimat.



**Vielen Dank dafür!**



Wanderung mit d. Lions

**In diesem Sinne wünschen wir und die Kinder und Jugendlichen der Villa südSee Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erlebnisreiches und erfolgreiches neues Jahr.**

**Herzlichst**

Alexandra Windisch,  
Michael Schmidt,  
Juliane Otten,  
Dr. Julia Forster,  
Birgit Pittig,  
Hans Wagner,  
Andrea Hausmann,  
Gerlinde und Manfred Fent

„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden, und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“  
Hildegard von Bingen